



Pflege für Menschen mit Parkinson. Mit dem Leben zurecht kommen.

Die Pflege aufteilen – Hilfe von Außen annehmen

‘Ich habe zwar gemerkt, dass ich nicht alles selber machen konnte, aber es war schwierig, andere Menschen in mein Leben zu lassen.’

- Die meisten Familien und Freunde sehen die Pflege als ihre Pflicht. Viele tun es aus Liebe und zeigen sehr großes Engagement. Dadurch kann es schwer für sie sein, loszulassen und fremde Hilfe anzunehmen.
- Menschen mit Parkinson werden mit der Zeit unvermeidlich immer mehr Hilfe bei den täglichen Verrichtungen brauchen, da die Krankheit fortschreitet. Mit der Zeit wird es nur noch in Ausnahmefällen möglich sein, dass nur eine Person die ganze Pflege bewältigt, auch wenn sie sich noch so sehr engagiert.
- Auszeiten von der Pflegearbeit haben Vorteile sowohl für die Person, die pflegt, als auch für den Gepflegten. So können sie ihre Batterien wieder aufladen und eine gute Beziehung erhalten.
- Das Ziel davon, dass man Hilfe für die Pflege von Außen in Anspruch nimmt, sollte sein, dass die Familie und Freunde in der Pflege soweit unterstützt werden, dass sie selbst die Pflege solange fortsetzen können, wie sie wollen. Es geht nicht um ein Versagen oder um das Abgeben von Verantwortung.

This information was prepared by professional and lay members of the Infopark Project

Last updated : 07/02/04



This study is funded by the European Commission under the Fifth Framework Quality of Life Programme, Contract Number QLK6 2000-00303

•Es ist oft kein leichter Schritt, Fremden Zutritt zu ihrem Zuhause zu erlauben, um die Pflege aufzuteilen. Auch sich selbst eine Auszeit zu geben und für kurze Zeit wegzugehen, kann sehr schwierig sein.

•Gewöhnlich ist es am besten Hilfe dann anzunehmen, wenn sie angeboten wird. Hilfe eher früher als später anzunehmen, kann helfen die Lebensqualität sowohl des Pflegenden, als auch des Gepflegten hoch zu halten und Krisen zu verhindern.

▪WEITERE INFORMATIONEN

Ihr Arzt, Pflegekräfte und Sozialarbeiter können ihnen Anaufstellen nennen, um Hilfe zu bekommen.

Die **Deutsche Parkinson Vereinigung** (Tel.: 02131/4 10 16/7) kann ihnen ebenfalls mit detaillierten Informationen weiterhelfen.#

Im Internet: <http://www.parkinson-vereinigung.de/>



This study is funded by the
European Commission under the
Fifth Framework Quality of Life
Programme, Contract Number
QLK6 2000-00303